

26.04.2026

Mit Blitzstart zum Sieg: Engel triumphiert in Spielberg

- **Mercedes-AMG-Pilot feiert auf dem Red Bull Ring dritten DTM-Erfolg**
- **Marco Wittmann erkämpft sich nach starker Aufholjagd Platz zwei**
- **51.000 Besucher erleben spektakulären DTM-Auftakt in der Steiermark**

Spielberg. Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol) hat am Sonntag auf dem Red Bull Ring den zweiten DTM-Saisonlauf klar gewonnen. Der Routinier überholte gegen Mitte des Rennens den in Führung liegenden Kelvin van der Linde (ZA/Schubert Motorsport) und feierte nach 37 Runden seinen dritten DTM-Erfolg. „Ich bin überglücklich, endlich wieder einen Meisterschaftslauf gewonnen zu haben“, freute sich der Mercedes-AMG-Pilot über seinen ersten DTM-Triumph seit Juni 2023. „Nachdem es am Samstag leider nicht geklappt hat, fühlt sich der Sieg umso besser an. Der Schlüssel war ein super Start, als ich direkt auf den zweiten Platz vorfahren konnte.“ Den zweiten Platz belegte der taktisch klug fahrende Marco Wittmann (Fürth/Schubert Motorsport), der als Neunter in das Rennen gegangen war. Lokalmatador Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf) fuhr bei seinem Heimrennen nach Rang zwei am Samstag erneut auf das Podium und wurde Dritter. Die DTM startete erstmals auf dem Formel-1-Kurs in den Alpen in die Saison. 51.000 Besucher erlebten den Auftakt live vor Ort.

Keyfacts, Red Bull Ring, Spielberg, Saisonrennen 2 von 16

Streckenlänge: 4.326 Meter

Wetter: 20 Grad, sonnig

Pole-Position: Kelvin van der Linde (ZA/Schubert Motorsport, BMW M4 GT3 Evo #3), 1:27,575 Minuten

Sieger: Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol, Mercedes-AMG GT3 #80)

Schnellste Rennrunde: Nicki Thiim (Comtoyou Racing, Aston Martin Vantage GT3 #7), 1:28,497 Minuten

Engel startete stark in den Sonntagslauf auf dem Red Bull Ring: Der Routinier konnte gleich zu Beginn drei Plätze gutmachen und verbesserte sich hinter Pole-Setter Kelvin van der Linde (ZA/Schubert Motorsport) auf Position zwei. Auf dem dritten Rang folgte sein Markenkollege Auer, Wittmann war zu diesem Zeitpunkt im BMW M4 GT3 Evo Siebter. Nach dem ersten Boxenstopp übernahm Engel die Führung. Wittmann, der seinen Reifenwechsel sehr früh absolvierte, kämpfte sich auf Platz zwei vor, nachdem er van der Linde und Auer überholen konnte. Auf Rang fünf folgte Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter).

Auch nach dem zweiten Pflichtboxenstopp blieb Engel vorn und setzte sich im weiteren Verlauf von seinen Konkurrenten ab. Im Ziel hatte er einen Vorsprung von 4,857 Sekunden vor Wittmann. Auer überquerte als Dritter die Ziellinie, Gounon und Nicki Thiim (DK/Comtoyou

Racing) sicherten sich die Positionen vier und fünf. Pole-Setter van der Linde konnte an seine gute Leistung im Qualifying nicht anknüpfen und beendete den zweiten Meisterschaftslauf in der Steiermark als Sechster. Ben Dörr (Butzbach/Dörr Motorsport) steuerte seinen McLaren 720S GT3 Evo auf Rang sieben. Neuling Finn Wiebelhaus (Obertshausen/HRT Ford Racing) sicherte sich im Ford Mustang GT3 mit Platz acht seine erste Top-Ten-Platzierung in der DTM. Bester Ferrari-Pilot war Thierry Vermeulen (NL/Emil Frey Racing) als Neunter. Nachwuchsfahrer Bastian Buus (DK/Land-Motorsport) beendete den Sonntagslauf auf Rang zehn.

Marco Wittmann: „Ein unglaublich starkes Ergebnis! Wir hatten schnelle Boxenstopps, dazu konnte ich direkt nach dem ersten Reifenwechsel mehrere Plätze gutmachen. Lucas Auer kam zwischenzeitlich extrem dicht an mich heran. Ich durfte mir keinen einzigen Fehler erlauben, da war höchste Konzentration gefragt.“

Lucas Auer: „Zweimal beim Heimspiel auf dem Podium, viel besser geht es nicht. Durch die zwei Boxenstopps kommt es noch stärker auf die richtige Strategie an, da hat das Team einen super Job gemacht. Die Atmosphäre war über das komplette Wochenende sensationell, der DTM-Auftakt hat mir großen Spaß gemacht.“

Ergebnis, 2. Meisterschaftslauf, Red Bull Ring

1. Maro Engel (D/Mercedes-AMG Team Ravenol)
2. Marco Wittmann (D/Schubert Motorsport), +4,857 Sekunden
3. Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf), +5,429 Sekunden
4. Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter), +6,220 Sekunden
5. Nicki Thiim (DK/Comtoyou Racing), +9,203 Sekunden

Das komplette Ergebnis gibt es auf dtm.com/de/ergebnisse.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de